Rhein-Neckar-Kreis

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Büro des Landrats

Pressesprecherin Silke Hartmann

Stellvertretung Ralph Adameit
Susanne Uhrig

Telefon +49 6221 522-1421
E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@rhein-neckar-kreis.de

Datum 07.10.2026

Medieninformation

Amt für Straßen- und Radwegebau: K 4279 in Eschelbronn wird ab 26. Oktober abschnittsweise voll gesperrt / Fahrbahndecke wird erneuert

Im Auftrag des Rhein-Neckar-Kreises wird ab Montag, 26. Oktober, die Fahrbahndecke der Kreisstraße (K) 4279 in Eschelbronn erneuert. Betroffen ist die Bahnhofstraße beziehungsweise Neidensteiner Straße zwischen dem Bahnhof und dem Anschluss an die Landesstraße (L) 549. Die Arbeiten werden in mehreren Bauabschnitten unter Vollsperrung des Kfz-Verkehrs durchgeführt.

Der erste Bauabschnitt beginnt auf Höhe des Bahnhofs und reicht bis zum Nettomarkt. Dieser Abschnitt soll bis zum Ende der Herbstferien abgeschlossen werden, damit der Schulbusverkehr anschließend während der weiteren Bauarbeiten ohne größere Einschränkungen weiterlaufen kann. Danach folgen zwei weitere Bauabschnitte in Richtung L 549. Für den überörtlichen Verkehr wird eine Umleitung über die K 4279, Epfenbach, die K 4191, Neidenstein und die L 549 eingerichtet. Die Umleitungsbeschilderung wird voraussichtlich bereits ab Freitag, 23. Oktober, aufgestellt. Innerörtliche Umleitungen werden abhängig vom jeweiligen Bauabschnitt ausgeschildert.

Der Anliegerverkehr ist während der Bauarbeiten eingeschränkt möglich. Sollten Zufahrten zu einzelnen Grundstücken vorübergehend nicht erreichbar sein, werden die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger vorher informiert.

Im Rahmen der Baumaßnahme werden auf einer Strecke von rund 900 Metern etwa 5.700 Quadratmeter Asphaltfläche erneuert. Zudem finden punktuelle Arbeiten an Leitungen der Gemeinde Eschelbronn statt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 720.000 Euro und werden überwiegend vom Rhein-Neckar-Kreis getragen. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis Mitte Dezember 2026 abgeschlossen sein.

Das Amt für Straßen- und Radwegebau bittet alle Verkehrsteilnehmenden sowie die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die mit den Arbeiten verbundenen Einschränkungen.